

27

schweizer
jugendfilm
tage

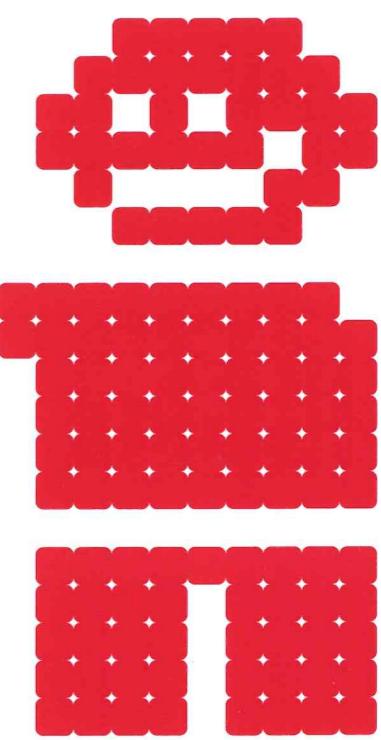
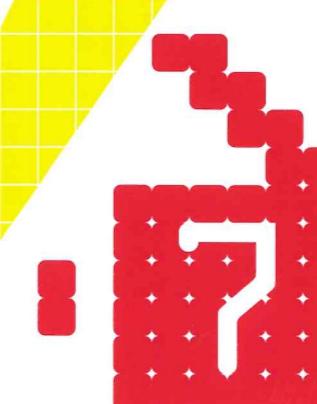
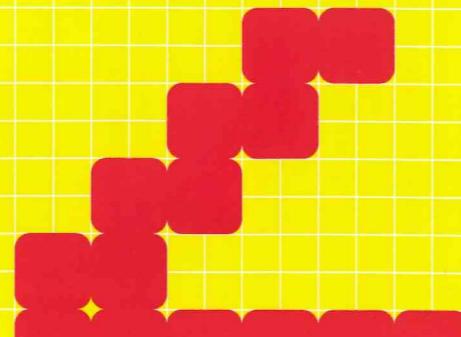
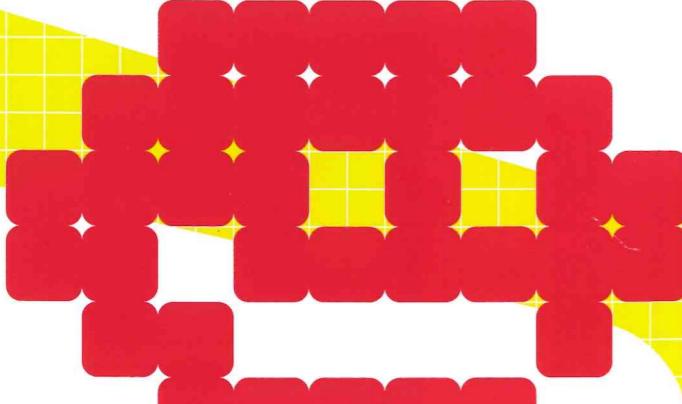
museum für
gestaltung

zürich

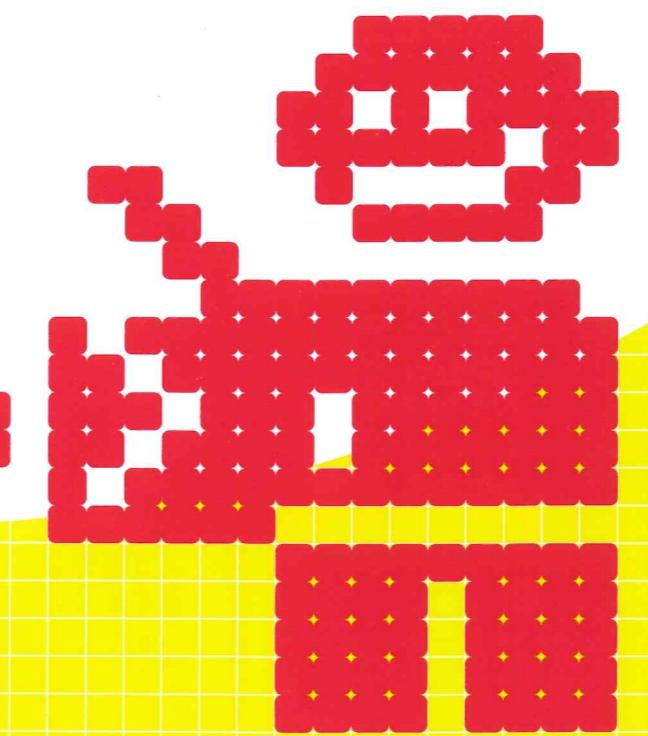
2.-5.

april

2003



www.jugendfilmtage.ch



Trägerorganisationen:

- > Pädagogische Hochschule Zürich
- > Bildungsdirektion des Kantons Zürich
- > OKAJ Zürich
- > swiss.movie

tpc
tv productioncenter

MIGROS
Kulturprozent

www.alive.net
ALIVE
Plakate & Flyer

ERNST GÖHNER STIFTUNG
ZUG

SONY
VideoGang
www.videogang.ch



FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

27

schweizer jugendfilm tage

Kategorie A

> Schulfilme bis 19 Jahre

Mittwoch 2. April

14.00 - 17.00 Uhr

01 · Spielfilm

KonfirmandInnen, Langenthal

Gewaltig verliebt

> Mini-DV, 2002, 9 Min.

Christoph, ein unscheinbarer Schüler, verliebt sich in seine allseits beliebte Klassenkameradin Lena. Doch statt sie direkt anzusprechen, verabredet er sich mit ihr unter einer falschen Identität beim Chatten im Internet zu einem Treffen...

02 · Spielfilm

KonfirmandInnen, Wengen

Wem die Grube ruft

> DV, 2002, 7 Min.

Der Film versucht, die Geschichte vom barmherzigen Samariter (Lukasevangelium 10,25-37) in der Fassung von heute darzubieten.

03 · Animations-/Experimentalfilm

Sekundarschule Döltschi, Zürich

Spunkey

> Mini-DV, 2002, 9 Min.

Ordnentlich bewegt, knallig schön und selbstverständlich laut. 15 Kurzestfilme aus der Trickkiste Jugendlicher.

04 · Spielfilm

KonfirmandInnen, Ins

Spiel ohne Bremsen

> DV, 2002, 13 Min.

Der Schüler David ist - und macht sich zum - Außenseiter der Gruppe. Die Streiche der MitschülerInnen eskalieren, bis David die Flucht ergreift.

05 · Clip

Kanti Bülrain, Winterthur

Battlefield Earth

> VHS, 2002, 3.5 Min.

Kleine Kritik an der grossen Politik in einem wortlosen Videoclip.

06 · Animations-/Experimentalfilm

5. Klasse, Schulhaus Turner, Zürich

Wie die Giraffe zu ihren Flecken kam

> DV, 2002, 1.5 Min.

Kurzfilm zum Thema Tier. 2-3 Kinder arbeiteten an diesem Film. Material: Plastilin

07 · Animations-/Experimentalfilm

5. Klasse, Schulhaus Turner, Zürich

Flachschuss

> DV, 2002, 1.5 Min.

Kurzfilm zum Thema Tier. 2-3 Kinder arbeiteten an diesem Film. Material: Plastilin

08 · Spielfilm

Schulhaus Lindberg, Oberwinterthur

Liebe mit Hindernissen

> Mini-DV, 2002, 14 Min.

In eine neue Klasse kommen, gehänselt werden, in eine Gang rutschen, sich verlieben und versuchen, aus der Gang auszusteigen.

09 · Spielfilm

Sekundarschule Falletsche, Gattikon

Is it real???

> Mini-DV, 2002, 5.5 Min.

Dieser Film wird auch Ihr Leben verändern. Durch eine Reihe sonderbarer Zufälle gerät Steve vom Jahre 2002 in die 20er Jahre. Sehen Sie, wie er sich durchschlägt.

Diskussion/Pause

10 · Animations-/Experimentalfilm

Liceo Artistico, Zürich

Never ending breakfast

> Mini-DV, 2002, 2 Min.

K. Klein wird vom Wecker aus dem Schlaf gerissen und merkt nicht, dass er Teil eines immer wiederkehrenden Traumes ist.

11 · Clip

Gymnase Auguste Piccard, Lausanne

En train d'attendre

> Mini-DV, 2002, 5 Min.

Am Bahnhof: Stimmungen, wartende Menschen, Leute in Eile, was man so alles am Bahnhof sieht und erlebt.

12 · Dokumentarfilm

Kantonsschule Oerlikon

Skate or Die!

> Hi-8, 2001, 21 Min.

Ein Einblick in die Maturarbeit von Nicolas Langer und Sandro Tiziani.

13 · Spielfilm

Jugendclub Albatros, Zürich

Schach Matt

> Mini-DV, 2002, 10 Min.

Ein Profikiller wird gejagt und begegnet seinem Schicksal.

14 · Spielfilm

Berufsbildung Baden

Les Deux

> DV, 2002, 8 Min.

Les Deux will zeigen, dass eine Freundschaft nicht auf Aussehen und Kleidung aufgebaut wird.

15 · Spielfilm

Wirtschaftsschule KV Winterthur

Top Secret

> VHS, 2002, 10 Min.

Spannend-witziges Versteckspiel im Schulhaus inkl. rasanter Verfolgungsjagd mit bekannten Filmstars als Überraschungsgästen.

16 · Spielfilm

Schule Lägern, Wettingen

Im Sparen steckt der Wurm

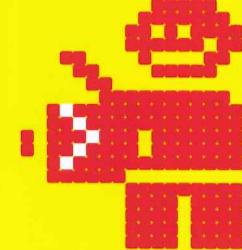
> DVD, 2002, 1 Min.

Auf der Suche nach ihrem Lebensglück verlässt Brillanda die Schweiz und entdeckt in Amerika, dass doch nicht alles Gold ist, was glänzt...

Diskussion/Publikumspreis*

2.-5. april 2003

Öffentliche Vorführungen der Filme und Videos im Vortragssaal des Museums für Gestaltung, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich



samstag, 5. april

Preisverleihung und Schlussverfahren
Preisverleihung sowie Vergabe der UNICA-Medaille. Vorführung prämiierter Filme

*Publikumspreis

Auch das Publikum verleiht für jede Kategorie einen Preis pro Kategorie. Aus allen abgegebenen Stimmkarten werden GewinnerInnen aus dem Publikum ausgewählt.

25 · Clip

Riccardo Bernasconi, Mendrisio

Quando il Cinema

> Mini-DV, 2002, 1.5 Min.

Auch wenn du glaubst, es geschafft zu haben, gibt es noch jemanden, der dir einen Strich durch die Rechnung macht.

26 · Spielfilm

Tim Leu, Bolligen

(ohne Titel)

> VHS, 2002, 8 Min.

Im (N)Irgendwo stellen sich zwei Menschen zu ihrer Liebe Fragen. Sie sind verunsichert und wissen nicht wie weiter. - So still und intim ist die Liebe schon lange nicht mehr gezeigt worden.

27 · Animations-/Experimentalfilm

Martin Maeder, Chambésy

Un peu plus au sud

> Mini-DV, 2002, 10 Min.

Wissenschaftlicher Stützpunkt in Keblav, irgendwo in der Antarktis. Ein Wissenschaftler hat gerade eine revolutionäre Erfindung gemacht, die ökologisch von höchster Bedeutung wäre in dieser Zeit, in der der Mensch einen grossen Teil der Erde verschmutzt und zerstört hat. Jetzt sind gewisse Leute sind zu allem bereit, um sich die Pläne zu verschaffen...

Diskussion/Publikumspreis*

Kategorie C

> freie Produktionen, 20-25 Jahre

Donnerstag 3. April

19.00 – 21.45 Uhr

28 · Animations-/Experimentalfilm

Benny Jaberg, Baden

werk.statt

> Mini-DV, 2002, 3 Min.

Was haben eine Werkstatt und eine zwischenmenschliche Beziehung gemeinsam? Eine Kombination von Dokumentarfotografie und gesprochenem Text.

29 · Animations-/Experimentalfilm

Andreas Brändle, Zürich

Chaschuechli

> DV PAL, 2002, 7.5 Min.

Delikates aus der Welt der Salzgebäcke.

30 · Animations-/Experimentalfilm

Reinhold Briegel, Zollikon

Im Dom

> Mini-DV, 2001, 6.5 Min.

Interpretation der Geschichte "Im Dom" von Franz Kafka aus dem Roman "Der Prozess". Josef K. hat im Dom eine Verabredung mit einem italienischen Arbeitskollegen - er sollte eine Führung machen - , doch dieser erscheint nicht. Josef K. wird dann von einem Geistlichen in ein Gespräch verwickelt.

31 · Dokumentarfilm

Tadzio Cavegn, Zürich

Der Nervbeutler

> DVD, 2002, 21 Min.

Eine Tierdoku nur für Leute mit starken Nerven.

1 17.00-19.00 Uhr

istung
ringenden Panther und der
r Produktionen.

tegorie einen Preis. So erhalten
och eine zusätzliche Chance

ro Kategorie werden zudem
gelöst.

Trägerorganisationen Schweizer
Jugendfilmtage

Pädagogische Hochschule Zürich,
Bildungsdirektion des Kantons Zürich,
Organisation und Kontaktstelle aller
Jugendvereinigungen Zürich (OKAJ),
swiss.movie (Bund schweizerischer
nichtprofessioneller Film- und Video-Autoren)

Festivalkoordination

Moni Güttinger, Julia Frehner George

Organisation / Vorjury

Katharina Ernst, Chantal Galladé, Julia Frehner
George, Wageh George, Dorotea Günther,
Moni Güttinger, Mathias Jordi, Franziska
Oliver, Azzedine Rouichi

Festival-Jury

Kathrin Halter (Filmjournalistin), Alex Oberholzer
(Filmredaktor), Bettina Oberli (Filmmacherin),
Zvonimir Pisonic (Preisträger Schweizer
Jugendfilmtage 2002), Beat Schlatter
(Schauspieler, Drehbuchautor)

Moderation Franziska Oliver

Technik Simon Schmid, Mathias Jordi, Mimmo Dutli,
Pascal Lampert, Jörg Schellenberg

Trailer Simon Oberli

Kurse Gitta Gsell

Gestaltung FAM. MÜLLER, www.komfor.ch

Druck Direct-Print-Service, Wetzikon

Redaktion und Sekretariat
Moni Güttinger, Julia Frehner George

Unterstützungsbeiträge

Bundesamt für Kultur
Präsidialdepartement der Stadt Zürich
Vitec Video-Technik AG
Emtec Magnetics Schweiz GmbH
tpc - tv production center ag

Kontaktadresse

Schweizer Jugendfilmtage, c/o OKAJ,
Wasserwerkstrasse 17, 8035 Zürich,
Tel. 01 366 50 10, Fax: 01 366 50 15,
E-Mail: moni.guettinger@okaj.ch,
Internet: www.jugendfilmtage.ch

32 Animations-/Experimentalfilm

Adrien Horni, Bienna

Degradation Digitale

> VHS, 2002, 4 Min.

Degradation digitale ist ein Experimentalfilm, der den Weg eines Bildes zeigt, das 5000 digitale Transformationen erlebt.

33 Animations-/Experimentalfilm

Christian D. Link

Boubou und Flo, Zurich

> DV, 2002, 12 Min.

Der Film schildert eine Episode aus dem Leben von Boubou und Flo, welche in einer WG leben, häufig streiten, aber doch die besten Freunde sind. Als eine attraktive Brünette, Daisy, auftaucht, verliebt sich Boubou, und Flo fühlt sich betrogen. Doch am Ende siegt die Freundschaft der beiden.

34 Animations-/Experimentalfilm

Simon Oberli, St. Gallen

The last final Attack of other Space

> DV, 2002, 2 Min.

Der Titel sagt alles.

Diskussion/Pause

35 Spielfilm

Benny Jaberg, Baden
sihl

> Mini-DV, 2002, 7 Min.

Huber pflegt ein seltsames Ritual: Wenn ihn der Leidenschmerz überwältigt, legt er sich nackt in die Sihl, um sich von seiner Last zu befreien. Seine grösste Angst ist, dass seine Frau hinter sein Geheimnis kommt.

36 Animations-/Experimentalfilm

Amadeus Petrig und Gerold Zbinden, Plaffeien

10 bewegende Minuten

> VHS, 2002, 10 Min.

37 Spielfilm

Colin Würgler & David Berweger, Oberbüssnang
Herzverstaucht

> VHS, 2002, 20 Min.

Der Protagonist des Films ist unglücklich verliebt. Sein Zustand äussert sich im unkontrollierten Agieren, bewegt sich von Apathie zu Gefühlsausbruch. Er wird regiert von Traurigkeit, Wut und Minderwertigkeitsgefühlen. Zwischendurch schleicht sich trügerische Hoffnung ein.

38 Animations-/Experimentalfilm

L. C. Kühne und Rodolfo Coelho, Jona

In a melancholic way

> Mini-DV, 2001, 3 Min.

"In a melancholic way" definiert einen schwermütigen, emotionalen Moment in einem utopischen Raum. Das Warten auf das Ungewisse oder das Ungewisse erwartet...

39 Spielfilm

Benny Jaberg, Baden

sex

> Mini-DV, 2002, 1 Min.

Sex kann auch zu Missverständnissen führen...

40 Animations-/Experimentalfilm

Ronny Jäger, Winterthur

A Worm's Life

> DV, 2002, 4 Min.

Fressen und gefressen werden. Der ewige Kampf David gegen Goliath. Es gibt immer einen Grösseren und Stärkeren, auch wenn man es ihm nicht immer ansieht.

Diskussion/Publikumspreis*

Kategorie D

> Filmschulen bis 30 Jahre

Freitag 4. März

19.00 – 21.30 Uhr

41 Animations-/Experimentalfilm

Stas Furman, Filmhochschule Lodz, Polen

ausser Konkurrenz!

Los celinos

> Beta, 2002, 2.5 M

Er liebt sie! Sie einen anderen! Er kann es nicht verstehen. Seine Kumpels haben einen Vorschlag, dieses Problem zu lösen.

42 Animations-/Experimentalfilm

Waldemar Mordarski, Filmhochschule Lodz, Polen
ausser Konkurrenz!

The Duel

> 35 mm, 2002, 2.5 Min.

Zwei Ritter kämpfen im Wald und werden von einem Wolf beobachtet, der dann verschwindet.

43 Animations-/Experimentalfilm

Nicole Lypinska, Filmhochschule Lodz, Polen

ausser Konkurrenz!

Zone

> Beta, 2001, 4.5 Min.

Ein einsamer Mann begegnet einer wunderschönen Frau in geheimnisvoller Umgebung... Ihr Gesicht wird zu seiner Obsession. Die Bekanntschaft endet in einer Tragödie.

44 Animations-/Experimentalfilm

Marzena Nehrebecka, Filmhochschule Lodz, Polen

ausser Konkurrenz!

Keeper of the light

> 35 mm, 2002, 3.5 Min.

Ein junger Mann trifft eine junge Frau, die Licht verteilt. Gemeinsam gehen sie in seine Wohnung.

45 Animations-/Experimentalfilm

Carlotta Steinemann, ECAL Lausanne

vermelho

> VHS, 2002, 4 Min.

Vermelho ist portugiesisch und heisst rot, rot ist auch der Film. Nur Haut und Haare bilden Kontrast im schwerelosen Dreieck. Anziehungskraft ist die Liebe. Eine Performance über die Gestik im ewigen Beziehungsschema: sehen, lieben, gehen...

46 Spielfilm

Alexander Szombath, HGK Zürich

ungefiltiert

> 35 mm, 2002, 18 Min.

Eines Morgens entdeckt Siegfried eine sonderbare Konstruktion in seinem Spülkasten. Er beginnt nachzuforschen, findet aber nichts, was seine ungewöhnliche Entdeckung erklären könnte.

Festival-Jury

Kathrin Halter (Filmjournalistin), Alex Oberholzer
(Filmredaktor), Bettina Oberli (Filmmacherin),
Zvonimir Pisonic (Preisträger Schweizer
Jugendfilmtage 2002), Beat Schlatter
(Schauspieler, Drehbuchautor)

Moderation Franziska Oliver

Technik Simon Schmid, Mathias Jordi, Mimmo Dutli,
Pascal Lampert, Jörg Schellenberg

Trailer Simon Oberli

Kurse Gitta Gsell

Gestaltung FAM. MÜLLER, www.komfor.ch

Druck Direct-Print-Service, Wetzikon

Redaktion und Sekretariat
Moni Güttinger, Julia Frehner George

Unterstützungsbeiträge

Bundesamt für Kultur
Präsidialdepartement der Stadt Zürich
Vitec Video-Technik AG
Emtec Magnetics Schweiz GmbH
tpc - tv production center ag

Kontaktadresse

Schweizer Jugendfilmtage, c/o OKAJ,
Wasserwerkstrasse 17, 8035 Zürich,
Tel. 01 366 50 10, Fax: 01 366 50 15,
E-Mail: moni.guettinger@okaj.ch,
Internet: www.jugendfilmtage.ch

52 Animations-/Experimentalfilm

Ralph Kühne, Hochschule für Gestaltung und
Kunst, Luzern

bottle talk

> Mini-DV, 2002, 1.5 Min.

Drei Blumen befinden sich im Bauch einer Flasche und führen eine nonverbale Kommunikation. Die Unterhaltung eskaliert, sie werden schliesslich von der Flasche ausgespuckt.

53 Spielfilm

Pascal Bergamin, HGK Zürich

D'Gisela

> Mini-DV, 2002, 4.5 Min.

Zwei Bauern treffen sich auf dem Feld.

54 Spielfilm

Lawrence Grimm, HGK Zürich

S'Nochschtmol

> Beta Sp, 2002, 6.5 Min.

Ein junger Mann verliebt sich in einen Unbekannten, setzt alles daran, ihn kennenzulernen und erkennt dabei, dass seine romantischen Träume nicht ganz der knallharten Realität entsprechen...

55 Spielfilm

Laurent Nègre, ESBAG, Genève

Schenglet

> 35 mm, 2002, 7 Min.

Die europäischen Einwanderungsbehörden haben das Vergnügen, Ihnen «Schenglet» vorzustellen, das neuartige elektronische Visum-Armband, das Sie während ihres Aufenthaltes im Europa Schengens begleitet. «Schenglet» ist ein provokanter Kurzfilm über die möglichen Missbräuche der Einwanderungspolitik im Europa Schengens.

Diskussion/Publikumspreis*

Videokurse 2003



Kurs 1: Grund- und Aufbaukurs

> Einführung in Kamera, Licht und Ton.

Bei der Konzeptionierung, Planung und Realisierung kleiner Videofilme (Dok-, Experimental- und Spielfilme) lernen die TeilnehmerInnen den Umgang mit den technischen Geräten und die wichtigsten formalen und gestalterischen Elemente, wie Bildgestaltung, Kameraführung, auf Schnitt drehen, usw., kennen.

Kursdaten: ab Donnerstag, 8. Mai 2003, 7x jeweils von 18.00 - 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 255.- (Gratis: für Lehrlinge, SchülerInnen undstellenlose Jugendliche)

Kursort: EB Wolfbach, Kantonsschulstrasse 3, 8025 Zürich (beim Kunsthause).

Kurs 2: Fortsetzungskurs: Schnitt/Montage

> Eine kurze E